

ZertifikateReport

17/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN
Sie haben die Wahl – wir den Service. **JETZT ABSTIMMEN**



Inhalt



KI fasziniert die Märkte: Global-AI-Index-Zertifikat

S.2

Künstliche Intelligenz sorgt auch auf erhöhten Bewertungsniveaus noch für Kursfantasie. Wer davon ausgeht, dass die Top Player des Sektors auch weiterhin den breiten Markt outperformen, kann mit diesem Zertifikat systematisch in sie investieren.



MTU Aero Engines mit 17%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich die aktuelle Konsolidierung noch weiter fortsetzt.



Microsoft wächst weiter stark bei Cloud und KI

S.5

Cloud und KI treiben den Gewinn bei Microsoft - wer angesichts ambitionierter Bewertung bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, greift zu Zertifikaten.



PepsiCo - Konsum läuft

S.6

Mit den Zertifikaten kann der Einstieg in das solide Geschäftsmodell des Softdrink-Giganten noch defensiver ausgerichtet werden.



Netflix-Express-Anleihe mit 6,60% Zinsen und 50% Schutz

S.7

Die neue Fix Kupon Express Anleihe auf die Netflix-Aktie wird in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursverlust der Aktie eine Bruttojahresrendite von 6,60 Prozent abwerfen.

KI fasziniert die Märkte: Global-AI-Index-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Die Berichtssaison ist in vollem Gange und viele Unternehmen, die KI (künstliche Intelligenz oder AI für Artificial Intelligence) in ihre Wertschöpfungskette integriert haben, konnten in Q1 damit punkten – wenngleich nicht alle guten Ergebnisse sogleich mit Kursaufschlägen honoriert wurden: Meta hat zwar die Erwartungen der Analysten geschlagen, dennoch ging's abwärts mit der Aktie. Allerdings konnten auch der Google-Mutterkonzern Alphabet und Microsoft die Prognosen des Marktes überbieten; beide Aktien legten nach den Zahlen zu. KI sorgt also auch auf hohem Bewertungsniveau in der Reifephase der Tech-Rallye noch für positive Überraschungen. Für alle Fans von disruptivem Potenzial hat das Anlegermagazin Aktionär mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, um die Global Player der AI-Branche investierbar zu machen. Der Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Global AI Index mit der ISIN [DE000DA0AAX6](#) ist Morgan Stanley.

15 Unternehmen des AI-Sektors weltweit

Für die Indexzusammensetzung des Global AI Index werden nur Unternehmen herangezogen, die entweder bereits zum Verband „Partnership on AI“ gehören oder als Sponsoren der Organisation „OpenAI Inc.“ auftreten – so heißt die Non-Profit-Mutterorganisation des ChatGPT-Erfinders OpenAI LP. Anschließend müssen sie den Indexfilter einer Marktkapitalisierung von mindestens 1 Mrd. US-Dollar sowie einen Liquiditätsfilter passieren. Der Index umfasst maximal 25 Unternehmen, die regelmäßig gleichgewichtet werden. Diese Indexüberprüfung erfolgt vierteljährlich (Januar, April, Juli und Oktober). Sofern sich die Komponenten nicht ändern, bleiben auch die Gewichtungen erhalten und das Rebalancing (Gleichgewichtung) erfolgt dann ausschließlich einmal jährlich im Oktober. Ändert sich aber die Indexzusammensetzung, erfolgt am Stichtag immer auch eine Gleichgewichtung.

Aktuell sind 15 Unternehmen im Index: Adobe, Alphabet (A-Shares), Amazon.com, Apple, Capital One Financial, Intel, IBM International Business Machines, IPG Interpublic Group of Companies, Intuit, Kyndryl, Meta Platforms, Microsoft, New York Times, Samsung Electronics und Sony. Wer sich über die jeweils aktuelle Zusammensetzung des Index informieren möchte, findet die Gewichtungen unter der Index-ISIN (DE000SL0DL06) auf den Internetseiten von Solactive. Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, etwaige Netto-Dividenden werden reinvestiert. Managementgebühr: 1,2 Prozent p.a.

ZertifikateReport-Fazit: Wer auch auf ambitionierten Bewertungsniveau weiterhin an etwaigen Überrenditen der Unternehmen des Megatrends KI partizipieren möchte, kann mit dem Index-Tracker systematisch und (halbwegs) diversifiziert auf die Peer Group der Branche setzen. Ein Wechselkursrisiko sollte aufgrund des Übergewichts an US-Aktien in die Investitionsüberlegungen einbezogen werden.

Werbung

**SIE MÖCHTEN DIE
VOLLE AUSWAHL BEI
ZERTIFIKATEN UND
OPTIONSSCHEINEN?**

Entdecken Sie über 200.000 Produkte
auf mehr als 650 Basiswerte

www.sg-zertifikate.de

 SOCIETE
GENERALE

MTU Aero Engines mit 17%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Die MTU Aero Engines-Aktie (ISIN: DE000A0D9PT0) trat nach ihrem bis Ende März 2024 andauernden Kursanstieg auf bis zu 235 Euro in eine Konsolidierungsbewegung ein, im Zuge derer die Aktie bis zum 19. April 2024 auf 208,70 Euro fiel. Nach einer kurzen aber kräftigen Erholungsphase geriet die Aktie nach der Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal trotz der Umsatzsteigerungen im militärischen Triebwerksgeschäft und der Bestätigung des Ausblickes für das Gesamtjahr neuerlich unter Druck.

Wegen der durchwegs positiven Zukunftsaussichten des Triebwerkbauers für Fluggeräte bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 290 Euro (JP Morgan Chase) ihre Kaufempfehlungen für die MTU Aero Engines-Aktie.

Anlage-Idee: Risikobereite Anleger, die nun eine Investition in die als fair bewertet eingeschätzte MTU Aero Engines-Aktie in Erwägung ziehen, könnten Bonus-Zertifikate mit Cap eine lukrative Alternative zum direkten Kauf der Aktie darstellen, der ja naturgemäß nur bei einem Kursanstieg der Aktie Gewinne abwerfen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der MTU Aero Engines-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die MTU Aero Engines-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 160 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2025 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 280 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PC1U212](#)) auf die MTU Aero Engines-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 280 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 20. Juni 2025, aktivierte Barriere liegt bei 160 Euro. Beim MTU Aero Engines-Aktienkurs von 221,05 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 239,04 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 239,04 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2025 einen Bruttoertrag von 17,14 Prozent (gleich 15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,62 Prozent auf 160 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der MTU Aero Engines-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 160 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der MTU Aero Engines-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 239,04 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung




Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft wächst weiter stark bei Cloud und KI

Autor: Thorsten Welgen

Auch bei Microsoft (ISIN US5949181045) wird das Wachstum durch Cloud-Anwendungen und die Integration künstlicher Intelligenz angetrieben: Der Software-Primus meldete zum ersten Quartal ein Umsatzplus von 17 Prozent auf 61,9 Mrd. US-Dollar und übertraf damit abermals die Analystenschätzungen deutlich. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg dabei um 23 Prozent, die EBIT-Marge konnte sogar um 2,4 Prozentpunkt auf 44,6 Prozent erhöht werden – es verbleibt ein Nettogewinn-Zuwachs von 19,7 Prozent auf 21,9 Mrd. US-Dollar oder 2,94 US-Dollar pro Aktie. Wer sich in dieser Qualitätsaktie ca. 5 Prozent unter Allzeithoch defensiv positionieren will, kann sich mit Zertifikaten gegen moderate Rückschläge absichern und interessante Seitwärtsrenditen generieren.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME4MUR8](#) erzielt bei einem Preis von 351,60 Euro bei unveränderten Wechselkursen einen Gewinn von etwa 20,40 Euro oder 16,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 20.9.24 auf oder über dem Cap von 400 US-Dollar schließt.

Discount-Strategie mit 12,2 Prozent Puffer (Dezember)

Defensivere Anleger wählen eine längere Laufzeit und ein niedrigeres Cap: Das Produkt der HVB mit der ISIN [DE000HD1WVE7](#) und einem Cap bei 390 US-Dollar bietet 12,2 Prozent Puffer und verspricht bei einem Preis von 335,15 Euro und konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 27,60 Euro oder 12,7 Prozent p.a., sollte die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps schließen.

Bonus-Strategie mit 14,5 Prozent Puffer und 6 Prozent Abgeld (Dezember)

Beim Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PC67QU2](#)) gibt's einem Puffer von 14,5 Prozent (Barriere 350 US-Dollar). Beim Preis von 357,70 Euro bringt das Zertifikat bei konstanten Wechselkursen maximal 33 Euro oder 15,4 Prozent p.a. ein (Bonuslevel und Cap 420 US-Dollar), sofern die Aktie bis zum 20.12.24 niemals die Barriere verletzt. Attraktives Abgeld von 6 Prozent!

ZertifikateReport-Fazit: Microsoft hat wieder einmal die Umsätze und Gewinne gesteigert, die Aktie ist allerdings bereits ambitioniert bewertet. Wer weiterhin fundamental von der Aktie überzeugt ist, aber bereits bei einer Seitwärtsbewegung profitieren will, setzt auf Zertifikate. Wie bei einem alternativen Direktinvestment in die Aktie ist ein Wechselkursrisiko zu beachten.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



PepsiCo – Konsum läuft

Autor: Thorsten Welgen

Auch PepsiCo (ISIN US7134481081) konnte mit den Ergebnissen für das erste Quartal die Prognosen der Analysten übertreffen: Der Umsatz belief sich auf 18,25 Mrd. US-Dollar, was einem Plus von 2,3 Prozent entspricht (erwartet: 18,07 Mrd. US-Dollar). Auch beim Kerngewinn lag das Unternehmen mit 1,61 US-Dollar über den Markterwartungen (1,52 US-Dollar). Das Schrumpfen der Absätze konnte durch Preiserhöhungen mehr als aufgefangen werden: Im größten Segment, dem nordamerikanischen Getränke-Business, legte der nominelle Umsatz um 1 Prozent zu, während das Volumen um 5 Prozent zurückging. Die Märkte in Nordamerika leiden noch unter Produktrückrufen; die internationalen Märkte, die für 40 Prozent des Geschäfts stehen, konnten dies aber überkompensieren.

Discount-Strategie mit 7,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC4H0L4](#) generiert beim Preis von 151,70 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 6,90 Euro oder 12,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.9.24 auf oder über dem Cap von 170 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 9,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME5CE33](#) kann zum Preis von 147,95 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse maximal ca. 10,67 Euro oder 11,5 Prozent p.a. erwirtschaften. Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps von 170 US-Dollar notieren. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit Abgeld und 14,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PC67WG9](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 180 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 150 US-Dollar bis zum Bewertungstag 20.12.24 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag in Euro. Beim Kaufpreis von 157 Euro und konstanten Wechselkursen liegt der maximale Gewinn bei ca. 8 Euro oder 11,4 Prozent p.a. Attraktives Pricing: Produkt ist 4,2 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: PepsiCo gehört mit seinem robusten Geschäftsmodell wie Coca-Cola zu den stabilen Dividendenzahlern. Mit den Zertifikaten lässt sich der Einstieg in die weniger volatile Konsumbranche noch etwas defensiver ausrichten und gegen moderate Kurseinbußen absichern. Wechselkursrisiken aus einer möglichen Aufwertung des Euro sind zu berücksichtigen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Netflix-Express-Anleihe mit 6,60% Zinsen und 50% Schutz

Nach ihrem Crash aus den Jahren 2021 und 2022, als der Kurs der Netflix-Aktie (ISIN: US64110L1061) um 75 Prozent einbrach, konnte sich die Aktie des Streaming-Anbieters wieder kräftig erholen. Trotz des Kursrückganges der vergangenen Wochen befindet sich der Aktienkurs auf Sicht der vergangenen 12 Monate mit 82 Prozent im Plus. Wegen der bevorstehenden Preisanhebungen und zusätzlichen Werbungen bekräftigten die Experten von Jefferies & Company mit einem Kursziel von 655 USD ihre Kaufempfehlung für die Netflix-Aktie die aktuell bei 565 USD gehandelt wird.

Wer der Netflix-Aktie in den nächsten Jahren eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutraut, könnte eine Investition in die von der Erste Group angebotene 6,60% BNP Fix Kupon Express Anleihe auf Netflix Inc. 24-28 in Erwägung ziehen.

6,60% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der am 29.5.24 an der Nasdaq festgestellte Schlusskurs der Netflix-Aktie wird als Ausübungspreis und als vorzeitige Rückzahlungs-Barriere für die Anleihe fixiert. Bei 50 Prozent des Ausübungspreises wird die ausschließlich am letzten Bewertungstag (30.5.28) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 5.6.25 einen fixen Kupon in Höhe von 6,60 Prozent gutgeschrieben.

Notiert die Aktie auf Schlusskursbasis an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 29.5.25, auf oder oberhalb des Ausübungspreises (vorzeitige Rückzahlungs-Barriere), dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 6,60 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung ebenfalls mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie an diesem Tag oberhalb der 50-Prozent-Barriere notiert. Hält sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere auf, dann erhalten Anleger eine am 29.5.24 errechnete Anzahl von Netflix-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 6,60% BNP Fix Kupon Express Anleihe auf Netflix, maximale Laufzeit bis 6.6.28, ISIN: **DE000PN99A65**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Fix Kupon Express Anleihe auf die Netflix-Aktie wird in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursverlust der Aktie eine Bruttojahresrendite von 6,60 Prozent abwerfen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.